

# Temporeich durch die Welt der Musicals

**JUBILÄUM** Volksbank Esens feiert 150-jähriges Bestehen mit Musikrevue – Spende für Sportvereine



Mit viel Tempo nahmen die Sängerinnen und Sänger die 300 Besucher mit auf eine Reise in die Geschichte der Musicals. Dabei gab es Titel aus der ganz aktuellen deutschen Version von „Pretty Woman“, aber auch Stücke aus jahrzehntealten Musicals zu hören.

BILDER: WILKO JANSEN

300 Besucher erlebten noch einmal die Hits aus den großen Musicals der vergangenen 100 Jahre.

**ESENS/WJA** – Das Gefühl, in den unterschiedlichsten Musicals der vergangenen 100 Jahre mal kurz reingeschaut zu haben, vermittelt ein Besuch der Musical Night in Concert. Auf die Beine gestellt hat dieses Programm voller Musical-Songs mit einem besonders hohem Wiedererkennungseffekt Axel Törber mit seiner Set Musical Company. Törber, der selbst auf der Bühne Schlagzeug spielt, ist mit fünf weiteren Musikern und fünf Musical-Darstellern seit 1993 mit diesem Streifzug durch die Musical-Geschichte unterwegs – und nimmt dabei jährlich immer wieder gewisse Änderungen bei der Liederauswahl vor.

Am Freitagabend machte dieser rasante Ritt durch die Welt der Musicals auf Einla-

derung der Volksbank Esens Station in der Theodor-Thomas-Halle. Aus Anlass ihres 150-jährigen Bestehens hatte das Kreditinstitut diese kulturelle Veranstaltung der besonderen Art für ihre Kunden, aber letztlich auch für alle interessierten Bürger, in die Bärenstadt geholt. Damit stellte die Musical Night einen weiteren Höhepunkt im Festreigen des Jubiläumsjahrs der Esenser Volksbank, zu deren Einzugsgebiet unter anderem auch Borkum, Carolinensiel und Holtriem gehören, dar. So traten bereits im April die Dresdner Salon-Damen auf einer Mitgliederversammlung auf Borkum auf, außerdem folgt noch im November ein bunter Abend auf Spiekeroog mit einer anschließender Mitgliederehrung.

Noch vor Beginn der Musical Night in Concert baten die beiden Bankvorstände Jan-Siefke Dirks und Helmut Hicken Vertreter von fünf verschiedenen örtlichen Sport-

vereinen auf die Bühne. Sie nahmen für ihren Verein jeweils einen symbolischen Scheck in Höhe von 1000 Euro entgegen, auserkoren waren der TSV Carolinensiel, der TuS Holtriem, der TuS Esens, der SV Ochtersum und der FC Neuharlingensiel. Das Geld stammt aus einer gemeinsamen Aktion der Volksbank und des Vereins Gewinnspargemeinschaft der Volks- und Raiffeisenbanken: Bankkunden können monatlich in ein Gewinnspiel investieren. 80 Prozent des Einsatzes werden dabei zu Sparvermögen, von 20 Prozent werden Lose mit einer recht hohen Gewinnwahrscheinlichkeit gekauft. Von den Erträgen des Losverkaufs wird wiederum ein Teil für gemeinnützige und wohltätige Zwecke verwendet.

Dann wurden die 300 auf das Musical-Potpourri wartenden Besucher nicht länger auf die Folter gespannt. Los ging es mit dem Titel „Welco-



Helmut Hicken (l.) und Jan-Siefke Dirks (r.) mit Vertretern der Sportvereine, die mit einer Spende bedacht wurden.

me to Hollywood“ aus der erst im September uraufgeführten deutschen Version des Musicals „Pretty Woman“, bevor der eindrucksvoll von Simon Tunkin intonierte Jazztitel „Ol’ man river“ aus „Showboat“, dem laut Törber „ältesten Musical der Welt“, folgte. Die vertrauten Töne des Titels

„Cabaret“ aus dem gleichnamigen Musical führten dazu, dass das Publikum erstmals rhythmisch mitkatschte. Auch die von der Volksbank vor Aufführungsbeginn auf die Sitze gelegten Leuchtstäbe erfüllten ihren Zweck: Mit ihnen wurde beim Auszug aus „Tarzan“ eifrig gewunken.